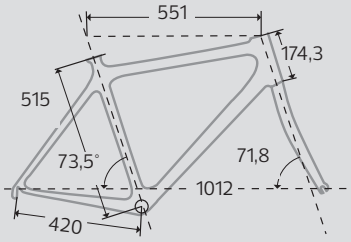
DETAILLÖSUNGEN

Oben: Die Sattelklemmung befindet sich am Oberrohr unter einer Abdeckung. Die Sitzstreben bringen Flex. **Unten:** Die Kompaktkurbel mit den 50/34-Blättern kommt von Rotor.

AIRSTREEEM

MARATHON DISC • PREIS 2764 EURO

Gewicht:	8,05 kg
Rahmen:	Carbon
Größe:	XXS, XS, S, **M**, L, XL, XXL
Gabel:	Carbon
Gruppe:	Shimano Ultegra/Rotor-Kurbel
Übersetzung:	Vorne: 50/34 | Hinten: 11-34
Bremsen:	Sh. Ultegra semihydr. (160/160 mm)
Laufräder:	AL33 Strong Disc
Reifen:	Schwalbe One Performance; 28 mm
Lenker:	Speeed Alulight Aero; 420 mm
Vorbau:	Speeed Alu 3D; 100 mm
Sattel:	Airstreeem Concept Integration
Sattelstütze:	Speeed Carbonlight



KOMFORT — **RACE**

Rahmen	●●●●●●●●●○
Fahrverhalten	●●●●●●●●●○
Steigung	●●●●●●●●●○
Abfahrt	●●●●●●●○○○
Wendigkeit	●●●●●●●●●○
Laufruhe	●●●●●●●○○○
Komfort	●●●●●●●●●○
Ausstattung	●●●●●●●○○○
Preis/Leistung	●●●●●●●●●○
RennRad — URTEIL —	●●●●●●●●●○

Das Airstreeem Marathon Disc ist ein Rad für viele Fälle, Terrains und Einsatzzwecke. Es wurde vor allem für die Langstrecke und unterschiedliche Straßenverhältnisse bis hin zu Schotterpassagen entwickelt. Der Salzburger Hersteller Airstreeem hat seinen Schwerpunkt bei diesem Modell klar definiert: mehr Komfort. Im Test verhält sich das Airstreeem sehr angenehm, der von einem speziellen Carbonlayup hervorgerufene zusätzliche Flex an den sehr dünnvolumigen Sitzstreben und an der geraden und sehr verwindungssteifen Gabel sorgt dafür, dass Unebenheiten des Untergrundes spürbar „gedämpft" werden. Zu diesem guten Dämpfungsverhalten tragen, neben der flexenden 27 Millimeter „dünnen" Carbon-Sattelstütze, auch die hochwertigen, recht griffigen und sehr „leicht" rollenden 28 Millimeter breiten Schwalbe-One-Performance-Reifen bei. Der Carbonrahmen des Marathon Disc wiegt in der Größe Medium rund 1150 Gramm und fällt durch seine teilweise Aero-Optimierung und die kantige Formensprache auf. Die Züge und Leitungen sind elegant intern verlegt. Sowohl bergauf wie auch bergab überzeugen die Fahreigenschaften des Airstreeem: Der generelle Kompromiss aus Agilität und Komfort ist gelungen. Entsprechend ist auch die ausgewogene, leicht gestreckte Sitzposition voll langstreckentauglich. Man sitzt kompakt, kaum gestreckt, aber dennoch noch sportiv und nicht zu gestreckt auf dem Marathon Disc. Auch dadurch fällt das Handling sehr ausgewogen und recht agil aus. Das Rad punktete sowohl in schnellen Bergabpassagen mit engen Kurven als auch auf geraden Highspeed-Strecken. Hier zeigt sich eine hohe Laufruhe. Der steife Tretlagerbereich das Carbonrahmens unterstützt das direkte Beschleunigungsverhalten. Die Kraftübertragung erfolgt sehr direkt. Die Ausstattung passt zu dieser sportiven Radmarathon-Ausrichtung: sowohl die seltenen semihydraulischen, aber dennoch stark verzögernden Shimano-Ultegra-Scheibenbremsen mit den beiden 160-Millimeter-Discs, als auch die enorme Übersetzungsbandbreite von bis zu 1:1, ergo: 50/34 und 11-34. Bei den AL-33-Strong-Disc-Laufrädern besteht etwas Gewichtstuningpotenzial, doch dank der Steckachsen sind sie steif – und zudem robust. Generell punktet das Airstreeem auch bergauf. Rund acht Kilogramm sind ein vergleichsweise guter Gewichtswert, in Relation zum Preis.

RennRad FAZIT

Das sportive Airstreeem ist klar auf Marathons und Komfort ausgerichtet – und überzeugt darin voll. Die durchdachte Ausstattung passt sehr gut zu dieser Auslegung, der Komfort ist hoch. Auch das Preis-Leistungsverhältnis ist gut.